

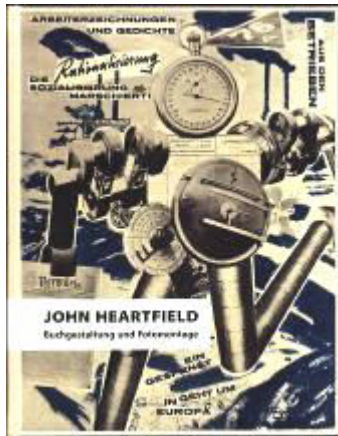
John-Heartfield-Haus

Das Jahr 2015 im Rückblick!

Programm

2015 haben über 1250 Gäste das John-Heartfield-Haus besucht. Höhepunkte waren unsere Veranstaltungen.

Zur Saisonöffnung am 3. Mai wurde die fertig gestellte Garage eingeweiht. Zur Veranstaltung haben Christian Bartsch und Ulrich Faure den neuen **Katalog des Roten Antiquariat** vorgestellt. In diesem Katalog wird die zu verkaufende Sammlung von A. Jahneke ausführlich vorgestellt. Herr Jahneke hat von seiner Sammelleidenschaft erzählt, Ch. Bartsch über die Herstellung des Kataloges. Anschließend wurde der Film „John Heartfield, Fotomonteur“ von Helmut Herbst gezeigt. Der Freundeskreis hat Kaffee und Kuchen angeboten und gegrillt.



„**Jedermann sein eigener Fußball oder Die Pleite**“ – diese 1917 erschienenen Zeitungen waren der Titel der Veranstaltung am 6. Juni.

John Heartfield – jüdisches, politisches, künstlerisches“ war das Thema. Unser Freundeskreis-Mitglied **Eva Maleck-Lewy** hatte viel Material gesammelt, gelesen, im Archiv gestöbert und Auskünfte von Heartfield-Kennern eingeholt. Walfriede Schmitt und Karsten Troyke konnten so interessante Texte, Geschichten und Songs vortragen und wir haben viel über die Familie Herzfeld erfahren. Die Spendenbüchse wurde bei dieser Veranstaltung besonders gut gefüllt. Herzlichen Dank!



Hubertus Giebe – „Malen ist Denken in Bildern, am Rande der Sprache“ hieß es am 21.6.2015. Eine Veranstaltung, die im wesentlichen durch die Akademie der Künste vorbereitet und finanziert wurde.

Hubertus Giebe, einer der wichtigsten literarisch, philosophisch und politisch interessierten Künstler der jüngeren deutschen Nachkriegsgeneration hat seine Tagebücher und Korrespondenzen vor drei Jahren dem Archiv der Akademie übergeben. Die daraus entstandene Archivpublikation wurde durch Michael Krejsa vorgestellt.

Sylvester Groth und Dagmar Manzel haben aus dieser Publikation gelesen und Dagmar Manzel in Begleitung von Frank Schulte gesungen. Im Haus wurde eine kleine Ausstellung gezeigt. Zu dieser schönen Veranstaltung konnten wir 140 Gäste begrüßen.

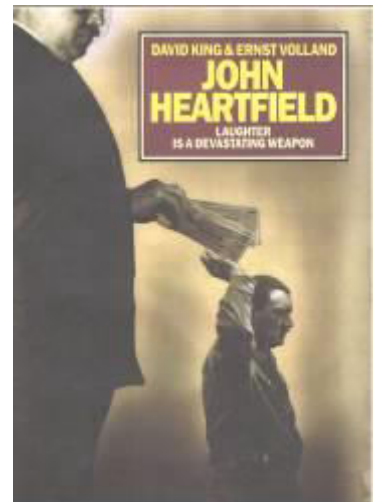


„**John Heartfield – Das Lachen ist eine vernichtende Waffe**“

war das Thema der Veranstaltung am 6. September. Das Wetter war uns an diesem Tag nicht hold und wir mussten kurzfristig umplanen und die Veranstaltung im WaldKAuTZ durchführen. Trotz des schlechten Wetters konnten wir 60 Gäste begrüßen.

David King, ein britischer Fotohistoriker und Sammler von Heartfield Werken und Dokumenten, hat gemeinsam mit Ernst Volland ein Buch über seine Sammlung herausgegeben.

Leider musste David King kurzfristig die Teilnahme an dieser Veranstaltung absagen. Torsten Riemann hat den musikalischen Part übernommen und mit seinen eigenen, amüsanten und zum Nachdenken anregenden Texten das Publikum begeistert.





Im Rahmen des Ersten Internationalen Willi Münzenberg Kongresses, unter dem Motto „Globale Räume für radikale Solidarität“ im **Münzenberg Forum Berlin** haben Harald Schadek und René Senenko dort am 19.9.2015 den Freundeskreis John Heartfield – Waldsiedersdorf e. V. mit Bildern rund um Heartfield und das Heartfield-Haus repräsentiert und dazu eine kleine Ausstellung vorbereitet.

Das Interesse an Heartfield war auch im Jahr 2015 groß. Das Heartfield unvergessen ist, zeigen auch die beiden bei uns vorgestellten Bücher. In Berlin gab es im Februar die von Eckhard Siepmann kuratierte Ausstellung KreuzbergDADA, die über Grosz und Heartfield informierte.

Führungen

Das Angebot **Gruppenführungen** wurde auch 2015 gern angenommen. 17 Gruppen mit ca. 250 Personen haben sich im Zeitraum von Mai bis Oktober angemeldet und das John-Heartfield-Haus und zum Teil auch die Ausstellung im WaldkAuTz besichtigt.

Harald Schadek hat wieder fast jedes Wochenende in der Saison das Haus betreut und unermüdlich den Gästen von John Heartfield berichtet.

Für eine Gruppe haben wir sogar eine Kaffeetafel aufgebaut und Kuchen gebacken. Für unsere Vereinskasse hat es sich gelohnt.

Die Garage



Hier ein Blick in die sanierte Garage am 3. Mai 2015. Christian Bartsch und Ulrich Faure dürfen hier die erste Veranstaltung durchführen.

In der Garage haben wir Reprints von Fotomontagen aufgehängt. Da im Sommerhaus zur Zeit die Buchumschläge zu sehen sind, ist das eine sehr wichtige Ergänzung, die von den Besuchern sehr begrüßt wird. Die informative Gestaltung in der Garage wird weiter verbessert.

Instandsetzungsarbeiten / Investitionen

Nach der Sanierung des Objektes 2010 sind nun Malerarbeiten am Haus notwendig.

Dank der guten Teilnahme beim Frühjahrsputz konnten wir dort mit den Malerarbeiten beginnen und die Fensterläden und blauen Randelemente des Sommerhauses streichen.



In der „ehemaligen Küche“ des Hauses musste eine Wand (abgeblätterte Ölfarbe) instand gesetzt werden. Diese Arbeiten haben wir an Malermeister Carsten Hötzel übertragen.

Wir haben 42 Biergartenstühle erworben. Damit ist die Bestuhlung bei kleineren Veranstaltungen gewährleistet.

Für 2016 sind Neuanstriche für die Terrasse und die Außenfassade geplant. Bei der Holzterrasse zur Terrasse müssen mindestens 3 Stufen erneuert werden.

Der Freundeskreis

Im Frühjahr 2015 fand unsere Mitglieder- und Wahlversammlung statt. Der Vorstand wurde gewählt. Die 4 Mitglieder Harald Schadek, Brigitte Lerahn (Finanzen), Hans-Jürgen Müller und Astrid Landsmann wurden wieder gewählt und als neues Vorstandsmitglied konnten wir Juliane Grützmacher begrüßen.

3 neue Mitglieder sind in unseren Verein eingetreten. Holger Landsmann,, Harald Mücke aus dem Buchladen Zapata in Kiel und der Verein Arbeiterfotografie e.V. Köln mit Anneliese Fikentscher als Vorsitzende. Damit haben wir jetzt 45 Mitglieder.

Viele Besucher, Gäste und Freunde haben unsere Spendenkasse wieder gefüllt, so dass wir mit Zuversicht in das neue Jahr gehen. Hervorheben möchte ich Zhanna Babushkina, die das Haus 2015 zum ersten Mal besuchte und so begeistert war, dass sie auf Geburtstagsgeschenke verzichtete und für das Heartfield-Haus 63 € sammelte. Über die Spende von Georg Mogge in Höhe von 200 € auf unser Vereinskonto, nun bereits zum 2. Mal, obwohl wir ihn nicht kennen, freuen wir uns ebenfalls. Dank auch an unsere Mitglieder Angela u. Stephan Lippels für die Spende von 500€. Die Enkel Bob und Jolanda Sondermeijer haben unsere Arbeit wiederum finanziell und mit Ideen unterstützt.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern und allen Helfern.